

Antrag
zur sofortigen Beschlussfassung

**SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Münster**



20.06.2005

Münzstr. 15
48143 Münster
Telefon: 0251/ 45 314
Fax: 0251/ 511 750
mail: spdfrak@muenster.de
Internet: www.spd-muenster.de

Demokratische Mitwirkungsrechte der Seniorinnen und Senioren stärken

Der Rat der Stadt Münster möge beschließen:

1. Bei einer tatsächlichen Vorverlegung der anstehenden Bundestagswahl wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens aber zum 01.01.2006, eine kommunale Seniorenvertretung in Münster eingerichtet. Die Wahl erfolgt in Form einer Delegiertenwahl.
2. Die Verwaltung wird beauftragt ein Verfahren zu entwickeln, mit dem gewährleistet ist, dass mit der nächsten politischen Wahl in Münster (Bürgerentscheid o.ä.) nach der Bundestagswahl 2005 eine Urwahl der kommunalen Seniorenvertretung in Münster stattfinden wird.

Begründung:

Durch die wahrscheinliche Vorverlegung der Bundestagswahl haben sich die Rahmenbedingungen zur Bildung einer kommunalen Seniorenvertretung in Münster grundlegend verändert. Die Option, die Seniorenvertretung per Urwahl in Kombination mit der Bundestagswahl durchzuführen, besteht aus zeitlichen und organisatorischen Gesichtspunkten heraus nicht mehr. Das bisher vorgeschlagene Verfahren – Hearing, Entscheidung des Rates über die Einrichtung einer kommunalen Seniorenvertretung, Entscheidung des Rates über eine Urwahl der Seniorenvertretung in Kombination mit der Bundestagswahl im September 2006 – ist vor diesem Hintergrund deshalb auch nicht mehr möglich.

Mit ihren Schreiben vom 13.06.2005 an den Oberbürgermeister und an die Ratsfraktionen geht der „Runde Tisch – Seniorinnen und Senioren in Münster“ auf die neue Situation ein und unterbreitet pragmatische Lösungsvorschläge zur Einrichtung einer legitimierten kommunalen Seniorenvertretung. Dabei schlägt der „Runde Tisch“ vor, **zunächst** auf eine Urwahl der Seniorenvertretung zu verzichten und durch eine Delegiertenwahl zu ersetzen. Zur nächsten politischen Wahl soll dann – ein positives Votum des Rates vorausgesetzt – eine Urwahl der Seniorenvertretung in Münster stattfinden.

Der Rat der Stadt Münster nimmt die unterbreiteten Vorschläge des „Runden Tisches“ zur Kenntnis und spricht sich dafür aus, mit der nächsten politischen Wahl (Bürgerentscheid o.ä.) nach der Bundestagswahl in diesem Jahr eine Direktwahl der kommunalen Seniorenvertretung zu ermöglichen. Er beauftragt die Verwaltung auf dieser Basis in enger Kooperation mit dem „Runden Tisch – Seniorinnen und Senioren in Münster“ ein Verfahren zur Einrichtung und zur Wahl einer kommunalen Seniorenvertretung zu entwickeln und entsprechende Vorschläge vorzulegen. Darüber hinaus unterstützt der Rat die Idee, dass am 26.09.2005 vorgesehene Hearing, zu einer „Kick-Off-Veranstaltung“ zum Start der Seniorenvertretung umzuwidmen.

Beanka Ganser
Wolfgang Heuer
Alexander Bercht
Anika Bergner
Philipp Gabriel
Anne Hakenes
Marianne Hopmann

Ralf Hubert
Michael Jung
Marianne Koch
Gaby Kubig-Steltig
Kurt Pölling
Karsten Rahn

Udo Reiter
Moritz von Schmeling
Anne Schulze Wintzler
Joachim Tonn
Beate Vilhjalmsen
Holger Wigger